

5336 c

**Beschluss des Kantonsrates
zum Postulat KR-Nr. 24/2015 betreffend
Beschaffungswesen der kantonalen Verwaltung
(Ergänzungsbericht)**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Ergänzungsbericht des Regierungsrates vom 13. Juni 2018 und in den Antrag der Finanzkommission vom 4. Oktober 2018,

beschliesst:

I. Das Postulat KR-Nr. 24/2015 betreffend Beschaffungswesen der kantonalen Verwaltung wird gestützt auf den Ergänzungsbericht vom 13. Juni 2018 als erledigt abgeschrieben.

Minderheitsantrag Robert Brunner, Diego Bonato, Elisabeth Pflughaupt, Jürg Sulser und Martin Zuber:

II. Es wird folgende, vom Ergänzungsbericht des Regierungsrates abweichende Stellungnahme abgegeben.

III. Mitteilung an den Regierungsrat.

* Die Finanzkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Beatrix Frey-Eigenmann, Meilen (Präsidentin); Markus Bärtschiger, Schlieren; Diego Bonato, Aesch; Robert Brunner, Steinmaur; Tobias Langenegger, Zürich; Elisabeth Pflughaupt, Gossau; Jürg Sulser, Otelfingen; Peter Vollenweider, Stäfa; Farid Zeroual, Adliswil; Michael Zeugin, Winterthur; Martin Zuber, Waltalingen; Sekretär: Michael Weber.

II. Mitteilung an den Regierungsrat.

Zürich, 4. Oktober 2018

Im Namen der Kommission

Die Präsidentin: Der Sekretär:
Beatrix Frey-Eigenmann Michael Weber

Abweichende Stellungnahme

Der Bericht der GPK/FIKO KR-Nr. 346/2014 äusserte deutliche Kritik an der dezentralen Beschaffungsorganisation des Kantons. Im Postulat KR-Nr. 24/2015 wurden konkrete Forderungen aus diesem Bericht an den Regierungsrat überwiesen. Der Kantonsrat stellt fest, dass sich in einzelnen Bereichen (Schaffung Amt für Informatik, Reorganisation Immobilienbewirtschaftung, Bauleistungen usw.) der Beschaffung Fortschritte zeigen. Ebenso können Fortschritte im Querschnittbereich Compliance festgestellt werden. Der Kantonsrat ist aber weiterhin der Meinung, dass eine weitere Optimierung des Beschaffungswesens möglich ist. Dabei wird insbesondere auf das Statistiktool VStat hingewiesen, das ab 2019 für sämtliche Direktionen und die Staatskanzlei geplant ist. Dieses Statistiktool soll dahingehend ausgewertet werden, wie eine direktionsübergreifende Beschaffung Kostensenkungen ermöglicht. Im Weiteren werden der Regierungsrat und die Geschäftsprüfungskommission eingeladen, die unter Punkt 4 im Ergänzungsbericht vorgeschlagene Veranstaltung durchzuführen und den Dialog zum Thema wieder aufzunehmen.